

Klassenraumgestaltung

Beitrag von „Conni“ vom 24. Juli 2005 16:58

Hi monday,

ich glaub, ich weiß jetzt, welches Buch ich mir nicht kaufe. 😊

Zitat

monday schrieb am 23.07.2005 22:06:

Ein Vorschlag zum Thema "Boden": "Als Spielfläche können Teppiche verwendet werden, auf denen Hüpfkästchen oder Landschaften ... aufgedruckt sind."

Oh ja, und um richtig beobachten zu können, wie weit die Kinder z.B. mathematisch zu Schuleingang sind, gehören natürlich Baukästen, diese Tech-Sachen (oder wie heißt das? Ich kenne als "Metallbaukästen") und diverse andere "kostengünstige" Materialien dazu.

Zitat

- Immerhin nur aufgedruckt, aber wohin das ganze im Kämmerlein? Schließlich hätte man ja noch gern "Leseecke", "Schaukasten" und einen

Vergiss nicht die Mathematikecke, bei der man platzsparend "nur" 2 Regale zur Unterbringung diverser ebenfalls "kostengünstiger" Materialien braucht.

Zitat

- "Vorführtafel": "Zur Durchführung von Experimenten oder zur Präsentation von aktuellen Langzeitbeobachtungen bietet sich ein Tisch mit Rollen an" (de luxe, wie gesagt), "dessen Position dadurch leicht veränderbar ist" (ach nee!).

Da man spätestens damit aber eh keinen Platz mehr zum Treten hat im Raum, ist das nebensächlich.

Zitat

- Apropos "Schaukasten" für allerlei Ausstellungsstücke ausm Kunst-, Werk- oder Sachunterricht. Also für die Schulen, in die ich im Laufe meines Lebens Einblick hatte, sprengt sowas das Budget. Und wenn es das Budget nicht sprengt, sind die

Gegenstände meistens so alt UND hässlich, dass es mit positiver Atmosphäre wieder nix is.

In meiner letzten Schule gabs das, da war es eingebaut (eine Schule aus der Nazizeit). In einer anderen Schule wurde das auf Rollen angeschafft mit Sicherheitsglas. Dafür gabs in dem Jahr dann nichts anderes mehr, keine CD, keinen CD-Player, keine Bastelmaterialien.

Zitat

Also, es verstehe mich bitte niemand falsch: die Anregungen aus diesem Büchlein sind schon toll! Wenigstens sprudeln da Ideen, auf die man selber nie gekommen wäre.

Ähm, welche denn? Also ich hab schon viele Ideen gehabt (oder gelesen), u.a. auch die die oben stehen. Zum Glück werde ich keinen Tisch- und Stuhlmangel haben wie an meiner letzten Schule und deshalb auch eine Bank als Materialtisch opfern können. Dafür hoffe ich darauf, dass die im Juni bestellten Regale dann noch möglichst schnell ankommen, sonst muss vieles wohl trotzdem auf den Boden.

Achja, ich hätte gern noch Magnetleisten, Korkleisten etc., um ein paar Schülerarbeiten ohne Beschädigung der Tapete anbringen zu können.

Die tollen Schulen, die in tollen Büchern oder Seminaren beschrieben werden, haben eben so komplett Einrichtungen und viel Geld, aber real ist das leider nicht.

Conni